



#### Aus dem Inhalt

##### Seite 2

Fortsetzung: Nachwuchsjournalisten im Interview mit Oberbürgermeister Patrick de La Lanne

##### Seite 3

Spielplatz Am Wollepark wurde eingeweiht

Gefahrenquelle für Fußgänger und Radfahrer an der Nordwollestraße wurde beseitigt

... www.wollepark.de hat sein Angebot für Sie erweitert ...

##### Seite 4

Schritt für Schritt zum Quartiersverein

Rasende Reporter auf Themensuche

##### Seite 5

Fortsetzung: Rasende Reporter auf Themensuche

Das Redaktionsteam des Zeitungsprojekts

##### Seite 6

Der Wollepark zeigt sein Gesicht

Auch im Wollepark gilt „Kinderunfälle verhindern!“

##### Seite 7

Bewohner des Wolleparcs: „Hier ist noch vieles möglich!“

Das Bewohnercafé im Nachbarschaftszentrum

##### Seite 8

Akteure des Wolleparcs: Unser AWO-Kindergarten

Termine

Impressum

## Nachwuchsjournalisten im Interview mit Oberbürgermeister Patrick de La Lanne



Patrick de La Lanne empfing die Nachwuchsjournalisten im Rathaus zum Interviewtermin.

Vier Jugendliche aus dem Jugendhaus Sachsenstraße bilden seit November vergangenen Jahres ein Redaktionsteam. Geplant ist eine Zeitung mit dem Titel „Street-News“, die jugendrelevante Themen im Sanierungsgebiet Wollepark aufgreift. Die Nachwuchsjournalisten haben seither unter der Regie einer freiberuflichen Journalistin Meldungen, Artikel und kleine Reportagen

verfasst. Kürzlich führten die Jugendlichen ein Interview mit dem Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst und stellten Fragen, die ihnen unter den Nägeln brannten. Patrick de La Lanne (SPD) begrüßte Didi, Sabina, Besarta und Hussein im Rathaus und stand ihnen dort Rede und Antwort. Begleitet wurde die Gruppe von Daniel Wölflé, Quartiersmanager im Nachbarschaftsbüro Wollepark.

*Didi:* Warum haben Sie sich zur Wahl gestellt?

Gerechtigkeit und ich stehe für Jugend und aktive Senioren.

*Patrick de La Lanne:* Weil Delmenhorst Spaß macht und mir Politik gefällt. Außerdem hat Delmenhorst große Potentiale und weil es mir Freude macht, unsere Stadt voranzubringen.

*Sabina:* Müssen Sie wegen ihres Berufes Ihre Familie vernachlässigen?

*Patrick de La Lanne:* Nein, die muss ich nicht vernachlässigen. Ich versuche, wie es so schön heißt, Beruf und Familie zu vereinbaren und habe trotz der 13 bis 14 Stunden Arbeit täglich, auch am Sonntag und gelegentlich Samstag Zeit für das Familienleben.

*Besarta:* Wie konnten Sie die Bürger von sich überzeugen?

*Patrick de La Lanne:* Weil ich für drei klare Themen stehe. Ich stehe für Arbeit und Wirtschaft, ich stehe für Bildung und soziale



## Bewohnertreff entsendet sechs Bewohnervertreter



Bewohnervetreter für den Wollepark: Zekiye Araz, Rihani Vali, Peter Ledwoin, Irina Sayenko und Ingrid Klattenhoff (nicht auf dem Bild: Hans-Günter Born).

Zekiye Araz, Hans-Günter Born, Ingrid Klattenhoff, Peter Ledwoin, Rihani Vali und Irina Sayenko werden in

Zukunft die Bewohnerschaft im GISS-Beirat Wollepark vertreten: In seiner Sitzung vom 8. März 2007 hat der

Bewohnertreff Wollepark die sechs einstimmig benannt. Die Bewohnervertreter sind aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Beirat wichtige Ansprechpartner für die Bewohnerschaft des Wolleparcs. Eine ausführliche Vorstellung ist für die nächste Ausgabe der Wollepark Nachrichten geplant.

и н н о в а ц и о н н ы х социальных исследований и социального планирования] района Воллепарк. Собрание жильцов района Воллепарк единогласно назначило этих шестерых на заседании 8 марта 2007 г.

### Собрание жильцов направляет шестерых представителей от населения

Зекйие Араз, Ханс-Гюнтер Борн, Ингрид Клаттенхофф, Петер Ледвоин, Рихани Вали и Ирина Саенко будут в будущем представлять жильцов при консультативном совете GISS [Общество

### Bölge sakinleri alti temsilci göndermektedir

Zekiye Araz, Hans-Günter Born, Ingrid Klattenhoff, Peter Ledwoin, Rihani Vali ve Irina Sayenko bundan böyle gelecekte bölge sakinlerini Wollepark GISS Danışma Kurulunda temsil edecektir. Wollepark sakinleri 8.Mart 2007 tarihli toplantılarında bu alti sakini oybirliği ile seçmiştir.



# Fortsetzung von Seite 1: Nachwuchsjournalisten im Interview mit Oberbürgermeister Patrick de La Lanne



**Hussein:** Was sind Ihre Schwächen und Stärken?

**Patrick de La Lanne:** Meine Stärke ist, dass ich eine Verwaltung gut führen kann. Ich habe entsprechende Verwaltungserfahrungen und ich kann gut zuhören. Na ja, ich kann nicht so gut Skat spielen.

**Didi:** Haben Sie schon mal eine falsche Entscheidung getroffen?

**Patrick de La Lanne:** Ich habe das Glück gehabt, dass ich bislang noch keine falsche Entscheidung getroffen habe. Mir ist die Verantwortung für 1.800 Mitarbeiter und 80.000 Bürger gegeben, da muss man natürlich Entscheidungen sorgfältig überlegen. Ich habe hier sehr engagierte Mitarbeiter, die mir dabei helfen, dass ich die richtigen Entscheidungen treffe. In vielen Fällen brauche ich die Fachleute, die mir Vorschläge machen und da sind ja auch 44 gewählte Ratsfrauen und -herren, die über vieles entscheiden.

**Besarta:** Welche politischen und sozialen Ziele verfolgen Sie?

**Patrick de La Lanne:** Ich versuche Wirtschaft und Arbeit in unserer Stadt voranzubringen und meinen Beitrag für die Rahmenbedingungen zu leisten, damit die Arbeitslosigkeit reduziert wird. Ich unterstütze ausdrücklich das GISS-Projekt im Wollepark, die Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt. Das sind wichtige Projekte und auch dass ihr die Chance habt, Diskussionen zu führen, denn an den Oberbürgermeister ist es nicht so einfach heranzukommen. Bildung ist auch total wichtig, ohne Schulabschluss geht heute gar nichts mehr.

**Sabina:** Welche politischen Themen liegen Ihnen in Delmenhorst besonders am Herzen?

**Patrick de La Lanne:** Ganz wichtig ist, dass wir in unserer Stadt möglichst einen breiten Konsens bekommen, dass das politische Streiten aufgehört und dass wir versuchen, mit den großen Parteien zusammenzuarbeiten. Es bringt gar nichts, wenn wir uns ständig bekämpfen.

**Hussein:** Was vermissen Sie in Delmenhorst und was würden Sie verändern wollen?

**Patrick de La Lanne:** Ich möchte, dass die Innenstadt attraktiver wird, dass man da gerne hinget und einkauft. Ich möchte, dass die Stadt sauberer ist und dass spannende Angebote für Jugendliche in eurem Alter da sind.

**Didi:** Kennen Sie den Wollepark und wenn ja, wie gefällt er Ihnen?

**Patrick de La Lanne:** Ich bin schon dort gewesen und habe mir das Nachbarschaftszentrum angeschaut. Da ist Potential und deshalb ist es auch so wichtig, dass ihr euch als Jugendliche einbringt, dass ihr mitmacht und sagt, „das bringen wir voran“. Solche aktiven jungen Leute, die ihr dort habt, das gefällt mir.

**Besarta:** Was möchten Sie als Oberbürgermeister konkret im Wollepark verändern?

**Patrick de La Lanne:** Mir scheint es erst einmal wichtig zu sein, dass er einen sauberen Eindruck macht. Dann sollten auch durchaus die Blöcke abgerissen werden, in denen keiner mehr wohnt. Deswegen werde ich jetzt auch Gespräche mit dem Eigentümer führen,

mit dem Ziel, die Lebens- und Wohnverhältnisse im Wollepark zu verbessern. Aber das kriegen wir nicht so schnell hin, da müssen wir immer und immer wieder ran. Wichtig ist auch, dass sich eure Eltern daran beteiligen, damit wir wirklich zu besseren Lebensbedingungen im Wollepark kommen.

**Hussein:** Was sagen Sie zu der Entwicklung des Hotels am Stadtpark?

**Patrick de La Lanne:** Das ist natürlich klasse, dass alle Parteien zusammengearbeitet haben. Wir waren eine tolle internationale Gemeinschaft über alle Religionsgemeinschaften hinweg. Alle Delmenhorster waren zusammen gegen die Nazis – ich finde, das ist eine ganz prima Sache.

**Журналисты подросткового поколения взяли интервью у обер-бургомистра Патрика де Ла Ланне**

Четверо подростков из молодежного центра Заксенштрассе образуют с ноября прошлого года редакторскую группу. Запланирована газета под названием «Street-News», которая будет заниматься темами, важными для молодежи на реконструируемой территории Воллепарк. Недавно молодые люди провели интервью с обер-бургомистром города Дельменхорста и задали ему вопросы, которые очень волнуют их. Патрик де Ла Ланне (СДПГ) приветствовал Диди, Сабину, Безарту и Хуссейна в ратуше и дал им ответы на их вопросы.

**Belediye Başkanı Patrick de La Lanne ile yapılan röportajda yeni nesil gazeteciler**

Sachenstrasse Gençlik Evi'nden dört genç, geçen yılın Kasım ayından beri bir redaksiyon ekibi hazırlamaktadır. "Street News" ("Sokaktaki Haberler") başlığı altında çağdaş Wollepark Bölgesinde gençliği ilgilendiren önemli temalar planlanmıştır. Gençler kısa bir zaman önce Delmenhorst Belediye Başkanı ile bir röportaj yaptı ve kendisine merak ettikleri soruları sordular. Belediye Başkanı Patrick de La Lanne (SPD), Didi, Sabina, Besarta ve Hüseyin adlarındaki gençleri hoş karşılamış ve kendilerine görüşme esnasında ve sorularını yanıtlamada yardımcı olmuştur.



Von links nach rechts: Didi, Hussein, Oberbürgermeister Patrick de La Lanne, Sabina, Quartersmanager Daniel Wölfle und Besarta.

## Wollepark

Unser Wohnquartier in Delmenhorst - Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt

... [www.wollepark.de](http://www.wollepark.de) **sizin için teklif hacmini genisletti**

Çağdaş Wollepark Bölgesi 2006 Temmuz ayından beri İnternette web sayfaları ile kendini tanıtmaktadır. Şimdi ise sayfalar artırılmıştır. Bundan böyle gelecekte "aktörler" bölümünde genel bilgi ve aktörlerin kısa tanıtımını bulacaksınız. Bu aktörler çağdaşığa destek vermekte ve refakatçısı olmaktadır. Teklifler veya işbirliği yapmak için sorularınız, düşünceleriniz

veya ilginiz varsa, burada muhatap kişinin adını bulacaksınız.

... [www.wollepark.de](http://www.wollepark.de) **расширил для Вас свой ассортимент...**

Реконструируем а территория Воллепарк представляет себя с помощью собственных страниц в Интернетe уже с июля 2006 г. Теперь страницы были расширены. В будущем Вы найдете здесь под пунктом «Ак-

teure» [«действующие лица»] небольшой обзор и краткую презентацию действующих лиц, которые поддерживают и сопровождают реконструкцию. Если у Вас есть вопросы, инициативы, или если Вас интересуют предложения или совместная работа, то здесь Вы сможете найти ответственного сотрудника.

siehe auch Bericht Seite 3 unten

## Spielplatz am Wollepark wurde eingeweiht

Bereits im Jahr 2005 wurde der ehemalige Kiosk in der Straße Am Wollepark abgerissen. Die dort entstandene Freifläche wurde für eine Erweiterung des angrenzenden Spielplatzes genutzt. Das Nachbarschaftsbüro Wollepark führte eine Bewohnerbefragung durch, in der Wünsche und Ideen für eine zukünftige Gestaltung der Abrissfläche gesammelt wurden. Die Wünsche der Bewohner wurden anschließend in die Planungen aufgenommen und konsequent umgesetzt. Die Umgestaltung wurde mit Geldern aus der Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt finanziert und im Sommer 2006 abgeschlossen. Am 2. September 2006 wurde der neu gestaltete Spielplatz, verbunden mit einem kleinen Fest für die Bewohner, durch den Delmenhorster Stadtrat Gerd Linderkamp offiziell eingeweiht. Besonders dankte Linderkamp dem Delmenhorster Leo-Club, der für den Platz ein neues Spielgerät gespendet hat.

оформленная площадка была официально открыта дельменхорстским городским советником Гердом Линденкампом.

### Am Wollepark'ta oyun alanı törenle açıldı!

2005 yılında Am Wollepark caddesindeki satış büfesi

yıkıldı. Oradan boşalan alan sınırlı bulunan oyun alanına ilave edildi. Yeni şekil verilen bu alan 2. Eylül 2006 tarihinde Delmenhorst Belediye Meclisi Üyesi Gerd Linderkamp tarafından törenle açılmıştır.



Am 2. September 2006 wurde der erweiterte Spielplatz eingeweiht.



### Торжественно открылась игровая площадка «Ам Воллепарк»

Уже в 2005 году был снесен бывший киоск на улице Ам Воллепарк. Возникшая на этом месте незастроенная площадь была использована для расширения примыкающей игровой площадки. 2-го сентября 2006 г. заново

## Gefahrenquelle für Fußgänger und Radfahrer an der Nordwollestraße beseitigt



Der Fuß- und Radweg an der Nordwollestraße wurde verbreitert.

Schulkinder, Fußgänger und Radfahrer freuen sich über den neuen Radweg an der Nordwollestraße.

neuert nun noch die Fahrbahndecke. Dies wird voraussichtlich im Mai 2007 abgeschlossen sein.

Im März 2007 konnte der Bau des neuen Radweges an der Nordwollestraße abgeschlossen werden. Zwischen „Am Wollepark“ und der „Steding Straße“ wird der neue verbreiterte Fuß- und Radweg zukünftig für einen sicheren Weg in die Innenstadt sorgen. Nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Wollepark haben eine sichere Verbindung zwischen ihrem Quartier und der Innenstadt lange gefordert. Mit dem Ausbau des neuen Radweges wurde nun eine große Gefahrenquelle für Fußgänger und Radfahrer beseitigt.

Der Beginn der Maßnahme verzögerte sich zunächst. Für den Ausbau wurden Flächen aus der Zwangsverwaltung benötigt. Die notwendigen Verhandlungen gestalteten sich schwierig und erst nach dem Ankauf der Flächen konnte der Radweg geplant werden. Die Arbeiten begannen im November 2006 und gingen dann zügig voran. Die Kosten der Maßnahme wurden mit rd. 74.000 € durch Fördermittel der „Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt“ und durch zusätzliche Mittel der Stadt Delmenhorst unterstützt. Der Fachdienst Verkehr er-

### Устранен источник опасности для пешеходов и велосипедистов на Нордволлештрассе

В марте 2007 г. было закончено строительство новой велосипедной дорожки на Нордволлештрассе. Новая расширенная велосипедная и пешеходная дорожка между «Ам Воллепарк» и «Штедингер Штрассе» будет в будущем гарантировать безопасную дорогу в центре города. Со строительством новой велосипедной дорожки был устранен серьезный источник опасности для пешеходов и велосипедистов.

### Nordwollestraße'de yayalar ve bisiklet sürücülere için tehlikeli alan kaldırılmıştır

Nordwolle Strasse'deki yeni bisiklet yolunun yapımı 2007 Mart ayında bitirilebilmiştir. „Am Wollepark“ ile „Steding Strasse“ arasındaki yeni hazırlanan yaya ve bisiklet yolu gelecekte şehir için güvenilir bir şekilde gidilmesini sağlayacaktır. Yeni bisiklet yolunun yıkılması ile yayalar ve bisiklet sürücülere için tehlikeli alan kaldırılmıştır.

# Wollepark

Unser Wohnquartier in Delmenhorst - Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt



## ... www.wollepark.de hat sein Angebot für Sie erweitert ...

Das Sanierungsgebiet Wollepark präsentiert sich schon seit Juli 2006 mit eigenen Seiten im Internet. Interessierte Bewohnerinnen und Bewohner finden hier alle wichtigen und aktuellen Informationen über das Sanierungsgebiet, die vielfältigen Einzelprojekte und die Aktivitäten und Termine des Nachbarschaftszentrums mit der Gemeinwesenarbeit und dem Quartiersmanagement.

Die Seite wurde nun erweitert. Zukünftig finden Sie hier unter dem Punkt „Akteure“ eine Übersicht und eine kurze Vorstellung der Akteure, die die Sanierung unterstützen und begleiten. Falls Sie Fragen, Anregungen oder Interesse an An-

geboten oder einer Mitarbeit haben, finden Sie hier Ansprechpartner für den AWO-Kindergarten an der Steding Straße, die Jugendhäuser „Hütte“ und „Wittekindstraße“ oder die Volkshochschule Delmenhorst gGmbH.

Neu bei [www.wollepark.de](http://www.wollepark.de) ist auch der Bereich „Download“. Wenn Sie sich über aktuelle Entwicklungen und Planungen im Sanierungsgebiet informieren möchten, können Sie sich hier die Protokolle der GISS-Beiratssitzungen downloaden. Die Protokolle seit Beginn des Jahres 2006 sind bereits für Sie bereitgestellt. Zukünftig werden auch die aktuellen Protokolle hier veröffentlicht.

Falls die „Wollepark Nachrichten“ vergriffen sind, werden

Sie diese zukünftig ebenfalls im Bereich „Download“ finden. Hier stellen wir für Sie alle Ausgaben der „Wollepark Nachrichten“ seit dem ersten Erscheinen im November 2003 bereit.

Die Internetseiten werden auch zukünftig ständig erweitert und berichten über aktuelle Entwicklungen und Projekte, Termine und wichtige Nachrichten, die das Sanierungsgebiet Wollepark betreffen. Es lohnt sich also auch weiterhin regelmäßig reinzuschauen.

Anregungen und Kritik, aber auch Ihr Interesse an der Mitarbeit bei der Redaktion der Internetseiten, können Sie uns direkt unter [info@wollepark.de](mailto:info@wollepark.de) zusehen.



## Schritt für Schritt zum Quartiersverein

Die „AG Vereinsgründung Wollepark“ ist ein LOS-Mikroprojekt, deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich die Gründung eines Vereins für den Wollepark und seine Bewohnerschaft zum Ziel gesetzt haben.

Im Juni 2006 hat das Quartiersmanagement gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. (LAG) einen Workshop mit dem Titel „Impulsveranstaltung zur Vereinsgründung im Wollepark“ durchgeführt. Es war ein Ergebnis dieser Veranstaltung, dass ein Verein im Wollepark gegründet werden soll.

Das LOS-Mikroprojekt „AG Vereinsgründung Wollepark“ des Quartiersmanagements unterstützt die Gründungsphase dieses Vereins. Schrittweise werden in der „AG Vereinsgründung Wollepark“ wichtige Themen für eine Vereinsgründung gemeinsam erarbeitet und besprochen. Neben regelmäßigen Treffen im Nachbarschaftszentrum fand im November beispielsweise auch eine Fahrt nach Hannover-Mittelfeld statt. Die dortige Quartiersmanagerin zeigte der Besuchergruppe aus dem Wollepark verschiedene Projekte des Quartiersvereins „SchMitt e.V.“ und schilderte Erfahrungen aus der Vereinsarbeit. Ebenfalls im November fand der erste Teil eines Seminars „Rhetorik für Bewohnerinnen und Bewohner“ im Nachbarschaftszentrum statt. Hier wurde das öffentliche Auftreten der zukünftigen Vereinsmitglieder in Sitzungen und



Die Vorbereitung für die Vereinsgründung laufen.

Versammlungen geübt.

Fest steht schon heute: Der Verein soll sich für das Wohnquartier Wollepark einsetzen und Projekte und Aktivitäten der Bewohnerschaft unterstützen. Er soll für alle offen sein, die im Wohnquartier Wollepark leben oder sich mit dem Gebiet verbunden fühlen. Ein Name steht aber noch nicht fest.

Wenn alles klappt wird die eigentliche Vereinsgründung bis zum Sommer erfolgen. Ein erstes Projekt soll den Verein im Quartier Wollepark bekannt machen und für viele Mitglieder sorgen.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der „AG Vereinsgründung Wollepark“ immer herzlich willkommen. Die Termine für die nächsten Treffen können beim Quartiersmanagement im Nachbarschaftszentrum Wollepark, Westfalenstraße 6 (Tel.: 0 42 21 / 12 39 85) erfragt werden.

### Шаг за шагом к квартальному товариществу

«Рабочая группа образование товарищества Воллепарк» [„AG Vereins-

gründung Wollepark“]- это микропроект в рамках программы «Местный капитал на общественные цели» [LOS], участники и участницы которого ставят себе целью образование товарищества для района Воллепарк и его жильцов. Шаг за шагом в «рабочей группе образование товарищества Воллепарк» будут совместно разрабатываться и обсуждаться важные для образования товарищества темы. Если все получится, то образование товарищества произойдет до лета. Новых участников и участниц в «рабочей группе образование товарищества Воллепарк» всегда рады видеть. Сроки для новых собраний можно узнать в квартальной администрации (тел. 0 42 21 / 12 39 85).

### Konut derneğine adım adım

“AG Vereinsgründung Wollepark” bir LOS mikro proje olup, bu derneğın bayan ve erkek katılımcıları Wollepark ve sakinleri için dernek kurulmasını hedef almıştır. “AG Vereinsgründung Wollepark”da derneğın kurulmasına ilişkin önemli temalar üzerinde müştereken adım adım çalışmalar yapılmakta ve görülmektedir. Her şey yolunda gittiğinde dernek yaz mevsiminde kurulacaktır. “AG Vereinsgründung Wollepark”a yeni katılacak bay ve bayan katılımcılara hoş geldiniz diyoruz. Bundan sonraki ilk görüşme terminini Konut Organizasyonunun 0 42 21 / 12 39 85 numaralı telefonundan sorabilirsiniz.



Im Hannover-Mittelfeld informierte sich die „AG Vereinsgründung Wollepark“ über den Quartiersverein „SchMitt e.V.“.

## Rasende Reporter auf Themens

Besarta, Didi, Sabina und Hussein sitzen konzentriert vor dem Computer im Jugendhaus Sachsenstraße. Die vier sind gerade damit beschäftigt, Steckbriefe über sich selber niederzuschreiben. Diese Aufgabe ist der Auftakt eines Ende vergangenen Jahres angelaufenen bis Mitte 2007 befristeten Zeitungsprojektes an dem sich die Jugendlichen beteiligen. Am Ende soll mindestens eine eigene Ausgabe herausgegeben werden.

Die Jugendlichen machen Ideen zur Titelauswahl, diskutieren über die verschiedenen Vorschläge, können sich nach längerem Hin und Her auf „Street-News“ einigen. Didi, Besarta, Sabina und Hussein haben von der „Hütten“-Mitarbeiterin Elke Lutzebäck schon einiges über Meldungen, Nachrichten, Artikel, Reportagen, Interviews und vor allem die im Journalismus unverzichtbaren sechs „Ws“

erfahren. „Wer“, „wo“, „was“, „wann“, „wie“ und „warum“ sind Fragen, an denen sich Berichtersteller grundsätzlich orientieren sollten. Die Sozialpädagogin ist hauptsächlich als freiberufliche Journalistin für unterschiedliche Medien unterwegs. Neben theoretischem Input über die Pressearbeit, stehen praktische Übungen auf dem Programm. Bevor sich die Teilnehmer gemeinsam auf Recherche begaben, besuchten sie das Verlagshaus des Weser-Kuriers in Bremen. Redakteure gewährten ihnen Einblicke in redaktionelle Abläufe, erklärten Computerprogramme mit denen dort gearbeitet wird, zeigten wie das Layout funktioniert. Auch der Umgang mit einer Digitalkamera ist Bestandteil des Zeitungs-Projektes. Vor eine besondere Aufgabe wurden die Jugendlichen gestellt, als sie kürzlich Fragen für ein Interview mit dem Delmenhorster

## Das Redaktionsteam des Zeitung

### HUSSEIN



Ich heiße Hussein, bin 15 Jahre alt und besuche die 9. Klasse der Wilhelm-von-der-Heyde Hauptschule. Meine Eltern kommen aus dem Libanon, aber ich wurde in Duderstadt geboren. Heute lebe ich in Delmenhorst. Meine Hobbys sind Fitness und Streetbasketball. Meine Lieblingsfächer sind Mathematik und Sport. Nach meiner Schullaufbahn würde ich mich über eine Lehrstelle als Kaufmann in der Automobilbranche freuen. Meine Freizeit verbringe ich meistens im Jugendhaus Sachsenstraße, im Fitnessstudio und mit Freunden. Zurzeit arbeiten wir gemeinsam an einem Zeitungsprojekt, um Themen in Delmenhorst aufzugreifen, die uns und andere Jugendliche interessieren. Wenn Ihr bestimmte Themenvorschläge habt, dann könnt Ihr Euch selbstverständlich an uns wenden.

Euer Hussein vom Redaktionsteam

### DIDI



Mein Name ist Didi, ich besuche den zehnten Jahrgang an der Wilhelm-von-der-Heyde Hauptschule und bin 15 Jahre alt. Wenn ich die 10. Klasse erfolgreich abschließe, bekomme ich meinen Realschulabschluss. Außerdem würde ich gern mein Abitur machen, weil ich mir damit bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt ausrechne.

Ich wurde in Bremen geboren, wohne aber seit langem in Delmenhorst. Meine Eltern kommen aus Vietnam. In meiner Freizeit spiele ich Volleyball. Darüber hinaus bin ich als Vertreterin im Kinder- und Jugendparlament engagiert, um die Interessen der Heranwachsenden in Delmenhorst zu vertreten. Ich arbeite in erster Linie an diesem Zeitungsprojekt mit, weil mich Journalismus interessiert und ich mir durchaus vorstellen kann, in diesem Genre zu arbeiten. Mir ist es wichtig, Themen aufzugreifen, die für

# suche

Oberbürgermeister ausarbeiteten. Mit Schreibblock und Stift ausgerüstet meisterten die „Nachwuchsjournalisten“ mit Bravour den Besuch bei Patrick de La Lanne im Rathaus.

Für die eigene Ausgabe sollen allerdings Themen im Mittelpunkt stehen, die sich mit der Situation Jugendlicher im Wollepark-Quartier auseinandersetzen. Die Idee für das Zeitungsprojekt lieferte Daniel Wölfle, Quartiersmanager im Wollepark, in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Sachsenstraße. Träger der Maßnahme ist das Quartiersmanagement Wollepark. Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Programm Soziales Kapital für Soziale Zwecke (LOS) des Europäischen Sozialfonds finanziert. Ziel ist es, die Arbeitsmarktfähigkeit der jugendlichen Teilnehmer sowie das Gemeinwesen in Programmgebieten des Bund-Länder-Programms

„Soziale Stadt“ zu stärken. Seit 2000 ist das Sanierungsgebiet Wollepark Programmgebiet des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“.

**Стремительные репортеры в поисках тем**  
Безарта, Диди, Сабина и Хуссейн напряженно сидят перед компьютером в молодежном центре Заксенштрассе. В данный момент они заняты тем, что пишут про самих себя объявления о розыске. Это задание является началом газетного проекта, начавшегося в конце прошлого года и ограниченного сроком до середины 2007 г, в котором участвуют подростки. В конце должен быть издан как минимум один собственный выпуск. Подростки были поставлены перед особым заданием, когда им недавно необходимо

было разработать вопросы для интервью с дельменхорстким обер-бургомистром.

### Çılgın gazete muhabirleri tema arayışı içinde

Besarta, Didi, Sabina ve Hüseyin Sachsenstrasse'de Gençlik Evi'nde bilgisayarlarının başında oturmaktadır. Bu dört muhabir şimdi mektup hazırlamakla meşguldür. Bu görev, gençlerin katıldığı ve geçen sene itibarıyla 2007 ortasına kadar süreli gazete projesi sonunun bir başlangıcı olmuştur. İşin sonucunda en azından bir nüsha gazetenin basılması gerekecektir. Sonuç itibarıyla gençler Delmenhorst Belediye Başkanı ile röportaj esnasında kendisine soru sorduklarında kendileri özel bir görev ile karşı karşıya geleceklerdir.

# ngsprojektes

mich und andere Jugendliche von Bedeutung sind. Wenn Ihr lustige und spritzige Beiträge liefern wollt, dann lasst doch einfach von Euch hören. Es grüßt Euch Didi, die rasende Reporterin

### BASARTA



Hey, ich bin die Basarta und 16 Jahre alt. Im Moment besuche ich die 10. Klasse der Wilhelm-von-der-Heyde Hauptschule und werde voraussichtlich die Schule mit einem Realschulabschluss beenden. Vor Kurzem bin ich als Schulsprecherin gewählt worden. Meine Idee ist es, eine Schülerzeitung auf die Beine zu stellen. Daher kommt mir das Zeitungsprojekt, das mit LOS-Mitteln finanziert wird, gerade recht. Außerdem qualifiziere ich mich bald an meiner Schule als Streitschlichterin. Vor etwa zwölf Jahren bin ich mit meiner Familie aus dem Kosovo nach Deutschland gekommen und in Delmenhorst

gelandet. In meiner Freizeit tanze ich Breakdance und Hip-Hop. Nebenbei jobbe ich im Jugendhaus Wittekindstraße als Tanzcoach. Meine Schülerinnen sind hauptsächlich Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Arbeit mit Kindern macht mir sehr viel Spaß. Außerdem betreibe ich viel Sport, jogge oder spiele zum Beispiel mit meinem kleinen Bruder Fußball. Mein größter Traum für die Zukunft wäre es, als Entertainerin auf der Bühne zu stehen. Wenn es nicht klappen sollte, schaue ich, was mir die Zukunft so bietet. Ich freue mich auf das Zeitungsprojekt, weil es Jugendlichen die Möglichkeit bietet, sich auszudrücken und ihre Themen aufzugreifen. Ich hoffe die Aktion kommt gut an. Bis dann, Basarta

### SABINA



Hey, ich bin Sabina. Ich wurde vor 17 Jahren in Kasachstan geboren und wohne seit

meinem dritten Lebensjahr mit meinen Eltern und zwei Schwestern in Deutschland. Bevor ich nach Delmenhorst kam, habe ich in Göttingen gewohnt. Zurzeit besuche ich die BBS II, die ich vor den Sommerferien beenden werde. Außerdem habe ich vor, danach das Fachgymnasium zu besuchen oder den Fachbereich Friseurtechnik zu absolvieren.

Mein Traumberuf ist Friseurin, weil es mir Spaß macht mit Haaren zu experimentieren und dadurch die Gesichter von Personen zu verändern. Ich mache gerade meinen Führerschein und freue mich, bald mit meinem eigenen Auto durch die Straßen zu heizen. Am liebsten treffe ich mich mit Freunden im Jugendhaus Sachsenstraße und an anderen Orten. In der Redaktionsgruppe bin ich für das Fotografieren verantwortlich, da ich nach Aussage unserer Anleiterin über ein gutes fotografisches Auge verfüge. Übrigens vertilge ich leidenschaftlich gerne Pizza. Wenn Ihr beim Zeitungsprojekt mitmachen wollt, meldet Euch. Sabina



## Ansprechpartner für die „Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt“ (GISS) im Sanierungsgebiet Delmenhorst-Wollepark

Projektleiter  
Heinz-Jürgen Heimlich  
Stadt Delmenhorst  
FD Stadtplanung  
Am Stadtgraben 1  
27749 Delmenhorst  
Telefon: 04221/992673  
E-mail: heinzjürgen.heimlich@delmenhorst.de

Fachplanung  
Claudia Schulze  
Stadt Delmenhorst  
FD Stadtplanung  
Am Stadtgraben 1  
27749 Delmenhorst  
Telefon: 04221/992665  
E-mail: claudia.schulz@delmenhorst.de

Gemeinwesensarbeit  
Simona Schmidt  
Nachbarschaftsbüro Wollepark  
- Diakonisches Werk -  
Westfalenstraße 6  
27749 Delmenhorst  
Telefon: 04221/123983  
E-mail: nbbwollepark@hotmail.com

Quartiersmanager  
Daniel Wölfle  
Nachbarschaftsbüro Wollepark  
- Diakonisches Werk -  
Westfalenstraße 6  
27749 Delmenhorst  
Telefon: 04221/123985  
E-mail: quartiersmanager@hotmail.com

Sanierungsträger  
Petra Kurzhöfer  
GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen  
Rembertiring 27  
28195 Bremen  
Telefon: 0421/3672205  
E-mail: kurzhoefer@gewoba.de

Sanierungsträger  
Guido Veltel  
Rembertiring 27  
28195 Bremen  
Telefon: 0421/3672205  
E-mail: veltel@gewoba.de

## Der Wollepark zeigt sein Gesicht



Das Kunstprojekt „Der Wollepark zeigt sein Gesicht“ wird durch Künstlerin Dorothea Sander angeleitet.

Die Menschen hinter den Fassaden der Wohnblöcke des Wolleparcs stehen im Mittelpunkt des Kunstprojektes „Der Wollepark zeigt sein Gesicht“. BewohnerInnen stellen sich durch das Medium Kunst selbst dar, wagen

damit einen Schritt aus der Anonymität in die Öffentlichkeit und geben dem Stadtteil Wollepark ein Gesicht – ihr Gesicht. In einem Atelier, das direkt im Nachbarschaftszentrum Wollepark eingerichtet wird, werden Planen nach Vorlage von Fotos bemalt. In einer Kunstaktion werden diese im Juni im Wollepark ausgestellt. Man darf auf die Ausstellung gespannt sein. Das LOS-Mikroprojekt wird angeleitet von der Künstlerin Dorothea Sander und organisiert von der Gemeinwesenarbeit im Nachbarschaftsbüro Wollepark. Wer noch an dem Projekt teilnehmen möchte, meldet sich bitte im Nachbarschaftsbüro unter Tel.: 0 42 21 / 12 39 83.

**Воллепарк показывает свое лицо**  
Люди за фасадами жилых кварталов района Воллепарк находятся в центре художественного проекта «Воллепарк показывает свое лицо». В ателье, оборудуемом непосредственно с микрорайонным центром Воллепарк, после представления фотографий р а з р и с о в ы в а ю т с я брезентовые полотна. Они будут выставлены на художественном мероприятии в Воллепарке в июне. Кто желает принять участие в проекте, обращайтесь, пожалуйста, в микрорайонное бюро по телефону 0 42 21 / 12 39 83.

### Воллепарк показывает свое лицо

Воллепарк Konut Blokları cephesinin arkasında bulunan insanlar sanat projesinin tam ortasında bulunmaktadır. “Wollepark yüzünü göstermektedir”. Wollepark’a direkt kurulan bir atölye planlamalara göre fotoğraflarla donatılacaktır. Bu fotoğraflar Haziran ayında Wollepark’ta sergilenecektir. Projeye katılmak isteyen kişiler 0 42 21 / 12 39 83 numaralı telefondan komşu ofisi arayabilirler.

### Wollepark yüzünü göstermektedir

uzmanların örnekler verdiği akşam toplantıları yapılmıştır. Delmenhorst Kliniklerinde ebe olarak çalışan Bayan Wellborg, çocukların yerde zemin üzerinde kundaklarının açılmasının daha doğru olacağı konusunu savunmaktadır. Çocuklar dörtaylıktan itibaren kendi kendilerine hareket etmeye başlarlar ve dikkatsiz bir şekilde her an kundak masasından düşebilirler. İtfaiye yetkilisi Bay Hauenschild evler için satın alınan yangın alarmının uygun fiyatla temin edilmekte olduğunu, ancak yaptığı işin ise çok büyük olduğu şeklinde düşüncelerini dile getirmektedir. Kiracılar genelde uykuda



## Auch im Wollepark gilt: „Kinderunfälle verhindern!“



Bürgermeisterin Anke Wittke-Grothenn eröffnet die Ausstellung „Kinderunfälle verhindern!“.

Vom 29. September bis 27. Oktober 2006 konnte die Ausstellung „Kinderunfälle verhindern!“ des Runden Tisches für Unfallprävention im Nachbarschaftszentrum Wollepark besichtigt werden. Die Ausstellung, die auch noch in anderen Delmenhorster Wohngebieten gezeigt wird, weist besonders auf drei „klassische“ Unfallschwerpunkte für Kinder in der Wohnung hin: Stürze vom Wickeltisch, Wohnungsbrände und Verbrühungen mit heißem Wasser. Ergänzend zur Ausstellung fand am 10. Oktober 2006 eine Abendveranstaltung im Nachbarschaftszentrum statt, auf der Fachleute Tipps gaben, wie Kinderunfälle im Haushalt verhindert werden können: Frau Wellborg, Hebamme am Klinikum Delmenhorst, demonstrierte, dass es sinnvoll ist Kinder generell auf dem Boden zu wickeln. Bereits ab dem vierten Lebensmonat bewegen sich Kleinkinder so selbstständig, dass sie in einem unachtsamen Moment vom Wickeltisch stürzen könnten. Herr Hauenschild von der Delmenhorster Feuerwehr

verdeutlichte, dass ein Rauchmelder in der Wohnung günstig in der Anschaffung und groß in der Wirkung ist: In vielen Fällen werden Mieter von Wohnungsbränden im Schlaf überrascht und wachen nicht mehr rechtzeitig auf. Ein Rauchmelder reagiert frühzeitig und kann somit Leben retten. Herr Dr. Böhm, Chefarzt der Delmenhorster Kinderklinik, wies auf die Gefahren von Wasserkochern hin: Hier ist es wichtig, dass die Geräte und die Kabel der Geräte nicht im Griffbereich von Kindern stehen. Beim Kauf von Wasserkochern sei außerdem darauf zu achten, dass die Deckel besonders gesichert seien und nicht einfach aufklappen, wenn die Wasserkocher umkippen. Wenn es dennoch zu Verbrennungen komme, sei es besonders wichtig das Kind sofort (mit Bekleidung) unter die kalte Dusche zu stellen und die Brandwunden nicht zu verunreinigen. Auf die verbrannten Stellen sollte auch keine Salbe, Puder oder Öl aufgetragen werden. Nächster Standort der Ausstellung „Kinderunfälle verhindern!“ ist Hasport.

Fragen zur Ausstellung beantwortet das Quartiersmanagement Wollepark 0 42 21 / 12 39 85 oder der Verein „Gesundheit im Kindesalter“ (GiK e.V.) unter 0 42 21 / 99 44 01.

### «Предотвращайте несчастные случаи среди детей!» Этот девиз относится и к Виллепарку

С 29 сентября до 27 октября 2006 г. в микрорайонном центре Виллепарк была открыта для посещения выставка под названием «Предотвращайте несчастные случаи среди детей!». Выставка, которая в скором времени будет открыта в Гаспорте, в особенности обращает внимание на три основных момента при несчастных случаях среди детей: падения со стола для пеленания, пожары в квартирах и ожоги горячей водой. В дополнение к выставке было проведено вечернее мероприятие, на котором специалисты давали советы, как можно избежать несчастных случаев с участием детей в доме. Госпожа Велльборг, акушерка при клинике г. Дельменхорста, показала, что имеет смысл пеленать детей на полу: уже начиная с четвертого месяца маленькие дети двигаются самостоятельно и могут в момент невнимания упасть со стола для пеленания. Господин Гауэншильд из пожарной охраны наглядно пояснил, что сигнализатор дыма в квартире дешев для приобретения и эффективен в применении: во многих случаях пожары в

квартирах застают жильцов врасплох, когда они спят, и они больше не могут своевременно проснуться. Доктор Бёманн, главврач детской клиники, указал на опасности, скрывающиеся в чайниках: важно, чтобы приборы находились вне зоны досягаемости детей. При покупке чайников необходимо следить за тем, чтобы крышки были снабжены особым предохранителем. Если все же дело дойдет до ожогов, то особенно важно немедленно поставить ребенка (в одежде) под холодный душ. На места ожогов не следует ничего наносить.

uzmanların örnekler verdiği akşam toplantıları yapılmıştır. Delmenhorst Kliniklerinde ebe olarak çalışan Bayan Wellborg, çocukların yerde zemin üzerinde kundaklarının açılmasının daha doğru olacağı konusunu savunmaktadır. Çocuklar dörtaylıktan itibaren kendi kendilerine hareket etmeye başlarlar ve dikkatsiz bir şekilde her an kundak masasından düşebilirler. İtfaiye yetkilisi Bay Hauenschild evler için satın alınan yangın alarmının uygun fiyatla temin edilmekte olduğunu, ancak yaptığı işin ise çok büyük olduğu şeklinde düşüncelerini dile getirmektedir. Kiracılar genelde uykuda



Eine Küchenzeile aus der Sicht eines dreijährigen Kindes verdeutlicht in der Ausstellung die Gefahren für Kinder in der Küche.

### “Çocuk kazalarını engelleyin!” sloganı Wollepark’ta da geçerlidir

29. Eylül – 27. Ekim 2006 tarihleri arasında komşu merkezde “Çocuk kazalarını engelleyin” sergisi insanlar tarafından ziyaret edilmiştir. Bundan sonra Hasport’da düzenlenecek olan sergi çocuklar için üç ağırlıklı kaza noktasına dikkati çekmektedir: Kundak masasından düşme, mesken yangınları ve sıcak su kazaları. Bu sergiye ilaveten evinizde pek çok kazanın nasıl engelleneceği konusunda

yangına yakalanmakta olup, zamanında da uyanamamaktadır. Çocuk Kliniği başhekimi Dr. Böhm su ısıtıcılarının tehlikesine dikkati çekmektedir: Cihazların çocukların ulaşamayacağı bir yerde muhafaza edilmesi önemlidir. Su ısıtıcıları satın alınırken özellikle kapağının güvenli olmasına dikkat edilmelidir. Buna rağmen yangınlar meydana gelirse, çocuğun derhal (elbisesi ile birlikte) soğuk duşun altına tutulması gerekir. Yanık yerlere mümkün olduğu kadar hiçbir şey sürülmemelidir.

# BEWOHNER DES WOLLEPARKS

In dieser Rubrik werden in loser Reihenfolge Bewohnerinnen und Bewohner des Sanierungsgebietes Wollepark vorgestellt



„Hier ist noch vieles möglich!“



Aktiv für den Wollepark: Peter Ledwoin.

Peter Ledwoin wohnt seit dem Jahr 2005 im Wollepark und gehört damit zu den neueren Bewohnern des Quartiers. Der gebürtige Delmenhorster, der bereits in die Parkschule zur Grundschule gegangen ist, ist nach einigen Jahren im Stadtsüden nun in eine Gegend zurückgekehrt, die er bereits seit Kindertagen kennt. „Nach der Schule haben wir als Kinder oft im

Park gespielt“ erinnert er sich. Das AWO-Kurbad hat er damals - wie auch heute wieder - oft besucht. Ruhe gönnt sich der 34-Jährige scheinbar selten, denn neben seiner Arbeit als Redaktionsassistent für „Radio Umland“ ist er der Vorsitzende des Delmenhorster Agenda 21-Vereins. In den vergangenen Jahren - vor seinem Umzug in den Wollepark - hat

Peter Ledwoin in Düsternort gewohnt und war dort auch für das Nachbarschaftsbüro Düsternort aktiv. Heute engagiert er sich für sein neues Wohnquartier, den Wollepark. Seine Hobbies sind Dart spielen und Werder Bremen.

Im Wollepark ist er im Nachbarschaftszentrum aktiv und setzt sich in der „AG Vereinsgründung Wollepark“ für die Gründung eines Quartiersvereins im Wollepark ein. Im März 2007 wurde Peter Ledwoin auch offiziell durch den Bewohnertreff Wollepark als Bewohnervertreter in den GISS-Beirat Wollepark entsandt. Er hofft, dass er sich durch diese Tätigkeit noch besser für den Wollepark einsetzen kann.

Entsprechend positiv ist auch sein Eindruck vom Wollepark, in dem er sich gut eingelebt hat: Die Menschen hier sind freundlich, Probleme habe er hier keine. Im Gegenteil: „Hier ist noch vieles möglich!“ stellt er fest. Natürlich gibt es auch Dinge, die ihn stören: Das Gebäude „Westfalenstraße 8“ zum Beispiel. Hier könnte statt des „leerstehenden Klotzes“ ein schöneres Gebäude stehen, auch gegen einen netten Platz hätte er nichts einzuwenden.

Schön fände es Peter Ledwoin, wenn sich seine Mitmenschen im Quartier Wollepark gemeinsam dafür ein-

setzen würden „unser Wohngebiet sauberer zu halten, denn vermeiden ist besser als aufräumen!“

«Здесь еще многое возможно!»

Петер Ледвоин живет с 2005 года в Воллепарке и является таким образом одним из новых жильцов микрорайона. В прошлые годы, до переезда в Воллепарк, Петер Ледвоин жил в Дюстernорте и был там также активен в микрорайонном бюро Дюстernорта. Сегодня он принимает участие в жизни своего нового микрорайона, Воллепарка. В Воллепарке он принимает участие в работе микрорайонного центра, а в «рабочей группе образование товарищества Воллепарк» он выступает в защиту создания районного товарищества в Воллепарке. В марте 2007 г. собрание жильцов Воллепарка также официально направило Петера Ледвоина в качестве представителя от населения в консультативный совет GISS [Общество инновационных социальных исследований и социального планирования] района Воллепарк. Его впечатления от Воллепарка,

где он уже хорошо акклиматизировался, положительны: люди очень дружелюбны, проблем у него нет. Наоборот: «Здесь еще многое возможно!», - констатирует он.

**Burada pek çok şey mümkündür**

Peter Ledwoin 2005 senesinde beri Wollepark'ta oturmaktadır ve konut bölgesinin yeni sakinlerindedir. Peter Ledwoin geçtiğimiz yıllarda -Wollepark'a taşınmadan önce" Düsternort oturdum ve orada Düsternort komşu ofiste aktif çalışmalar yaptım. Kendisi bugün yeni konut bölgesi olan Wollepark için çalışmaktadır. Yine Wollepark'ta komşu merkezde faal çalışmakta ve kuruluş halinde bulunan "AG Vereinsgründung Wollepark" derneği için Wollepark'da çalışmalarını sürdürmektedir. Peter Ledwoin 2007 Mart ayında Wollepark sakinler toplantısında sakinlerin temsilcisi sıfatıyla res'men Wollepark GISS Danışma Kuruluna gönderildi. Kendisi Wollepark'a çok alıştığı için itibalar da iyi olmuştur. İnsanlar burada samimidir ve problemleri yoktur. Bilakis "burada her şeyin yapılabileceğini" söylemektedir.

## Bewohnercafé im Nachbarschaftszentrum



Das monatliche Bewohnercafé im Nachbarschaftszentrum ist ein beliebter Treffpunkt.

Das Bewohnercafé hat sich als eines der ersten Projekte nach dem Umzug des Nachbarschaftsbüros

Wollepark im Nachbarschaftszentrum etabliert. Jeden vierten Donnerstag im Monat öffnet das Bewohner-

café von 15.00 bis 17.00 Uhr seine Türen. Angeboten werden Kaffee, Tee, Saft und selbstgebackener Kuchen.

Angeleitet wird das Bewohnercafé vom Nachbarschaftsbüro, organisiert und durchgeführt wird es von Bewohnerinnen aus dem Wollepark. Die fleißigen Helferinnen des Bewohnercafé-Teams sorgen für das leibliche Wohl und kümmern sich auch um alle anfallenden Arbeiten. Zum Bewohnercafé sind alle Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Wollepark und alle Interessierten herzlich willkommen.

**Кафе для жильцов в микрорайонном центре**

Каждый четвертый четверг месяца с 15:00 до 17:00 часов свои двери открывает кафе для жильцов в микрорайонном центре Воллепарка. Предлагаются чай, кофе, сок и пироги собственной выпечки. В кафе для жильцов всегда рады видеть всех

жильцов и жилищ района Воллепарк, а также всех интересующиеся.

**Komşu merkezde sakinler kahvesi**

Wollepark komşu merkezinde bulunan sakinler kahvesi ayda bir kez her dördüncü Perşembe günü saat 15.00 - 17.00 arası kapılarını sakinlere açmaktadır. Burada misafirlere kahve, çay, meyve suyu ve evde yapılmış kek ve börekler takdim edilmektedir. Bütün Wollepark sakinleri ve ilgilenenlere hoş geldiniz diyoruz.



# Akteure des Wollepark stellen sich vor . . . . .

## Unser AWO-Kindergarten



Das Team des AWO-Kindergartens in der Stedinger Straße.

. . . besteht seit 1972. Das Haus hat fünf Gruppen mit 125 Kindern von drei bis sechs Jahren.

Die Kinder werden in festen Gruppen von zwei pädagogischen Fachkräften betreut. Die AWO ist ein anerkannter Verband der freien Wohlfahrtspflege. Unsere Grundwerte sind: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Unsere Einrichtung steht allen gesellschaftlichen, konfessionellen und nationalen Gruppen offen.

Der Besuch unserer Einrichtung ist für Kinder sehr wertvoll. Durch Bildung, Erziehung und Betreuung leisten wir neben der Familie

einen wesentlichen Beitrag dazu, dass sich die Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln können.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, jedes KIND individuell zu fördern und in seinen Stärken und Besonderheiten zu erkennen. Das Spiel des KINDES steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Bildung zu fördern bedeutet daher vor allem, KINDERN genügend Zeit und Raum für selbstständiges Handeln zu lassen.

Die KINDER bekommen die Chance zu selbstbewussten und emotional gefestigten Persönlichkeiten heran zu

wachsen, die in der Gemeinschaft der Kindergruppe ein soziales Miteinander, Achtung des Anderen und demokratische Entscheidungen kennen lernen.

Öffnungszeiten von Montag – Freitag 8.00 – 16.30 Uhr

Kontakt und Anmeldung:  
AWO Kindergarten  
Stedinger Straße 51  
Tel.: 04221/13634  
Leitung : M. Herfert  
Stellvertretende Leitung:  
B. Kuhlmann – Krause

Monika Herfert  
(AWO-Kindergarten)

**Наш детский сад**  
**AWO [организации**  
**благосостояния рабочих]**  
работает с 1972 г. В детском саду есть 5 групп со 125 детьми в возрасте от 3 до 6 лет. За детьми ухаживают в постоянных группах два специалиста-педагога. AWO [организация благосостояния рабочих] – это признанное товарищество для работы по улучшению бытовых условий населения. Нашими основными ценностями являются: солидарность, терпимость, свобода, равенство и справедливость. Наше учреждение открыто для всех общественных,

и религиозных национальных групп. Мы считаем нашей задачей индивидуальную поддержку каждого РЕБЕНКА и распознавание его сильных сторон и особенностей. Игра РЕБЕНКА находится в центре нашей педагогической работы. Содействовать в образовании означает поэтому, прежде всего, давать ДЕТЯМ достаточно времени и места для самостоятельной деятельности.

**AWO çocuk yuvarımız**  
1972 yılından beri mevcuttur. Bina 125 çocuktan oluşmakta ve bunların yaşarı üç ila yedi yaş arasında değişmektedir. Çocuklar burada sabit gruplar halinde iki uzman pedagog tarafından himaye edilmektedir. AWO, devlet tarafından kabul görmüş yarıdım mahiyetinde serbest bir bakım derneğidir. Temel değerlerimiz: Dayanışma, tolerans, eşitlik ve adalet. Kuruluşumuz bütün topluma, mezhebe ve ulusal gruplara açıktır. Her ÇOCUĞU bireysel olarak teşvik etmek, gücünü ve özelliklerini tanımak bizim görevimizdir. ÇOCUKLARIN oyunu bizim pedagoji çalışmalarımızın ağırlığını teşkil eder. Bu nedenle eğitim

teşvik etmek her şeyden önce ÇOCUKLARA kendi başlarına hareket etmek için yeterli zaman ve yer ayırmak demektir.



## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Delmenhorst  
Der Oberbürgermeister  
Fachdienst Stadtplanung  
Am Stadtgraben 1  
27749 Delmenhorst

Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen aus dem Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“.

Die „Wollepark Nachrichten“ werden im Sanierungsgebiet an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Verantwortlich für den Inhalt:  
Heinz-Jürgen Heimlich,  
Fachdienst Stadtplanung der Stadt Delmenhorst und  
Petra Kurzhöfer,  
Sanierungsträger  
GEWOBA Aktiengesellschaft  
Wohnen und Bauen, Bremen

Redaktion:  
Heinz-Jürgen Heimlich  
Petra Kurzhöfer  
Simona Schmidt  
Guido Veltel  
Daniel Wölfle

Kontakt:  
Nachbarschaftsbüro  
Wollepark  
Quartiersmanagement  
Westfalenstraße 6  
27749 Delmenhorst  
E-Mail:  
quartiersmanager@hotmail.com

Druck:  
hille druck  
Orthstraße 1  
27749 Delmenhorst  
Tel. 04221 - 17773  
E-Mail: hille.druck@ewetel.net

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Das Recht auf Veröffentlichung und Kürzung bleibt vorbehalten.

## Termine

**GISS-Beirat Wollepark**  
Donnerstag, 7. Juni 2007  
um 17.00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum  
Wollepark (Westfalenstr. 6)

**Bewohnertreff . . .**  
**. . . im Mai**  
Mittwoch, 9. Mai 2007  
um 18.00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum  
Wollepark (Westfalenstr. 6)

**. . . im Juni**  
Donnerstag, 14. Juni 2007  
um 18.00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum  
Wollepark (Westfalenstr. 6)

**Bewohnerfrühstück . . .**  
**. . . im Mai**  
Dienstag, 15. Mai 2007  
von 9.30 bis 11.00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum  
Wollepark (Westfalenstr. 6)

## Termine

**Bewohnerfrühstück . . .**  
**. . . im Juni**  
Dienstag, 19. Juni 2007  
von 9.30 bis 11.00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum  
Wollepark (Westfalenstr. 6)

**Bewohnercafé im**  
**Wollepark . . .**  
**. . . im April**  
Donnerstag, 26. April 2007  
von 15.00 bis 17.00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum  
Wollepark (Westfalenstr. 6)

**. . . im Mai**  
Donnerstag, 24. Mai 2007  
von 15.00 bis 17.00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum  
Wollepark (Westfalenstr. 6)

**. . . im Juni**  
Donnerstag, 28. Juni 2007  
von 15.00 bis 17.00 Uhr  
im Nachbarschaftszentrum  
Wollepark (Westfalenstr. 6)

## Termine

**Jugendhaus**  
**Sachsenstraße („Hütte“)**  
Sachsenstraße 6  
27749 Delmenhorst  
Tel.: 5 61 35

Öffnungszeiten  
Jugendbereich:  
Montags bis mittwochs:  
14.00 - 20.00 Uhr  
Donnerstags bis freitags:  
14.00 - 21.00 Uhr  
Öffnungszeiten  
Kinderbereich:  
Montags bis donnerstags:  
14.00 - 18.00 Uhr  
Freitags: 15.00 - 18.00 Uhr

## Termine

**Jugendhaus**  
**Wittekindstraße**  
Wittekindstraße 3  
27749 Delmenhorst  
Tel.: 1 46 73

Öffnungszeiten:  
Montags bis donnerstags:  
14.00 - 20.00 Uhr  
Freitags: 14.00 - 19.00 Uhr



**Aktuelle Termine**  
**im Nachbarschaftszentrum**  
finden Sie auch unter  
[www.wollepark.de](http://www.wollepark.de).